



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CCCVIII. Ebel Hoddendorf zu Altenzaun verkauft dem Priester Hermann
Meineken Hebungen aus den Dörfern Ungelingen und Schernekow, am 4.
Mai 1432.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

menti — vnum ex villa Schonenbeke a dicto Nicolao de bismarke et Rudolpho, prefati henningi de bismark filio, pro decem, alium vero chorum frumenti huiusmodi ex villa Dobberkow — a Cunone Caluen, Rulen et Nicolao, ejus filiis, opidanis in Stendal, pro XI marcis Stend. denariorum et warandie per donatorem ipsum rite comparatos. — Anno domini Millefimo Quadingentesimo tricesimo primo, — die vero quarta decima mensis decembris —.

CCCVII. Konrad Calve entsagt seinen Ansprüchen auf Besitzungen in Schynne gegen das Domstift, am 29. Januar 1432.

— Anno — Millefimo Quadingentesimo tricesimo secundo, Indictione decima, die Martis, Mensis Januarii die vero vicesima nona, — In villa Schynne halberstadensis diocesis et ibidem in loco seu domo conventionis ac congregationis villanorum ejusdem ville pro colloquiis habendis communi, vulgariter in dem spolhufe, eorum me Notario publico et testibus infra scriptis ac heynone Schulteto seu prefecto ac omnibus quasi villanis seu incolis dicte ville Schynne et presertim infra nominatis ad pulsam campam eorum solitum conuocatis et congregatis, videlicet Gerardi latecaten, Sabelli heket, petri valken, Johannis petri, Johannis cleynow, heynonis puleman, Coppen schulten et Arnoldi cruger, personaliter constitutus prouidus vir Conradus Calue, frater Johannis Caluen opidani in Stendal, halberstad. diocesis, — omnibus et singulis redditibus, pachtibus et censibus annuis, quos vnacum Johanne Caluen fratre suo predicto in prenomina villa Schynne ex successione hereditaria ab Illustribus principibus Marchionibus Brand. cum eorum proprietate in feudum omni cessante impedimento obtinebat, accedente ad hoc consensu Illustris principis et domini Johannis Marchionis Brandenburgensis moderni ut asseruit suisque patentibus litteris desuper confectis et sigillatis super hec datis et concessis ratione emptionis et venditionis inter — Johannem caluen dicti Conradi fratrem pro se ac etiam ipso Conrado fratre suo tunc in remotis agente et honorabilem virum dominum Hermannum Meynekens perpetuum vicarium in ecclesia sancti Nicolai stendaliensis — contractus celebrati — coram schulteto et villanis supra scriptis — cessit et penitus renunciauit —. In cuius vero adeptis possessionis dictorum honorum annuorum signum et testimonium prelibatus dominus hermannus meynekens ipsi heynoni Schulteto et omnibus aliis villanis ibidem presentibus et etiam absentibus et id ad recognoscendum postulantibus sex solidos denariorum Stendaliensium pro media tunna cereuisie comparanda more solito dedit et propinauit. Insuper predictus Conradus calue eodem die Mense et aliis quibus supra recognouit, sigillum, dicto emptionis et venditionis contractui suo nomine appensum, fore suum et eo ad premissa vti velle et gaudere omni impedimento semoto, presentibus Johanne caluen et henningho Crusemarcke laicis opidanis in Stendal — Et ego Albertus deffow clericus halberstadensis diocesis publicus Sacra Imperiali auctoritate Notarius etc.

CCCVIII. Ebel Hoddendorf zu Altenzaun verkauft dem Priester Hermann Meineken Hebungen aus den Dörfern Ungelingen und Schernefow, am 4. Mai 1432.

Ik Ebel hoddendorpe, wonachtich to Oldenthun, Bekenne — dat Ik — mit vulborde Gertruden, myner eeliken husfruwe, recht vnd redeliken vorkofft hebbe vnd vorkope to eygendom

— deme erliken priſtere ern herman meynekens, vicario der lutken hilghen gheiftes Capelle to Stendal, fynen Teſtamentarien etc. — renthe vnd iarlike pleghe — in dem dorpe vngelinghe — vnd ſchernekowe — vor Richtere vnd Buren in den dorppern Ungelinghe vnd Schernekow. — Duſent jar virhundert jar darna in deme twe vnd druttigſten iare, des andern Sondages na deme hilghen Paſchen als men zinghet Misericordia domini.

CCCIX. Marggraf Johann überläßt die an den Dechanten Dieterich von Angern wiederkäuflich verkaufte Heubungen aus Grädenitz, Schädſtedt, Ungelingen, Bellingen und Kläden nach dem Tode des letztern an Eggehart von Clöden, am 14. Dezember 1432.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraf czu Brandenburg vnd Burggraff czu Nuremberg, Bekennen —, So als der hochgeborn furst, vnſer lieber herre vnd vater, her fridrich Marggraff czu Brandenburg etc., dem wirdigen vnd Andechtigen hern ditherichen von Angern ſeligen, ettwenn techande czu Stendal, dieſe hiernachgeſchrieben guter, ierlich czinſe vnd Renthe mit namen acht wiſpel rogken vnd gerſten vnſer rechten renthe in dieſen nachgeſchrieben dorffern, nemlichen czu Grefenicz — czu Schädſtede — czu Ungelinge — czu Bellinge — czu Clöden —; Item in dem dorff Grefenitez In vnd auf mathias biſendals houe vnd huben einen wiſpel vnd ein hun, In vnd auff Claws Biſendals houe vnd huben czwey wiſpel vnd einen ſcheffel vnd ein hun, In vnd auf werneke huprechts houe vnd huben czwey hunre vnd In vnd auf gerke mertens houe vnd huben eyn hun, mit gutem willen vnd wolbedachtem mute fur hundert ſchok guter Bemiffcher groſſzen oder ſo uil landzwerung an ſtendaliſchen pſenningen vnd fur virczig mark ſtendaliſcher werung uerkaufft hett vnd ſunderlichen deme oder denn, der oder die ſulchen kauffbrieff mit des gnanten hern dytherichen von angern ſeligen Techants czu ſtendal guten willen vnd vulbort Inn haben oder hetten: und wann nu die wirdigen vnd andechtigen herren vicarien der kirchen ſant Nicolaus vnſer ſtad ſtendal ſotann kauffbrieffe mit des gnanten hern dytherichen von angern willen Innen hatten vnd nu vnſer lieber getrewer Egghart von Clöden ſotann obgeſchrieben rente vnd guter von den vicarien mit vnſerm willen, geheiffte vnd vulbord ymme ſotann ſumma gelts, als obgeſchrieben ſteet, gekaufft hat; Hirvmb wir dem obgenanten Eggharten von Clöden vnd ſeinen rechten erben mit gutem willen vnd wolbedachtem mute die obgeſchrieben guter, ierlich czinſe vnd renthe vmb die obgeſchrieben Summa gelts auf einen rechten widerkauff hingelaſſen vnd uerkaufft haben, darczu vns der obgnante egghart von Clöden czweinczig mark ſtendaliſcher werung bereit ubergeben hat, das alles in eyner Summen machet hundert ſchok guter bemiffcher groſſzen vnd Sechczig mark ſtendaliſcher werung. — Geben czu Tangermunde, am Sonntag vor ſant thomas tag, nach Criſti vnſers hern gepurt virczenhundert Jar vnd darnach in dem czweivnddreiffzigſten Jaren.

Nach dem Churmärk. Lehnſcopialbuche des R. Geh. Kab. - Archivs XVI, 102.

CCCX. Schiedsſpruch zwischen den Dörfern Buchholz und Inſel wegen des Grenzgrabens und der Vorfluth, vom 28. Mai 1433.

Wy Hans Ronſtede, Rule kalue vnde Hermen apteker, Borger to Stendal, gekoren ſcheideſlude van den Erwerdigen heren her diderike Becker deken vnd dem Capittel darſulues